

# Melancholie trifft Lebensfreude

Das **Ensemble Klezmers Techter** kommt am 6. September in die Gedenkstätte KZ Drütte

**Salzgitter.** Das Ensemble Klezmers Techter kommt nach Salzgitter. Sie sind am Freitag, 6. September, um 18 Uhr zu Gast in der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte. Das Trio hat sich seit seiner Gründung 1994 in die Herzen des Publikums gespielt. Mehrere CD-Aufnahmen, ein Preis beim internationalen Ensemblewettbewerb in Privas (Frankreich) sowie die Tatsache, als eines der wenigen weiblichen Klezmerensembles zu sämtlichen Festivals eingeladen worden zu sein, sprechen für sich. Auftritte unter anderem in der Alten Oper Frankfurt, der Akademie der Künste Berlin, im Theater am Gasteig München stehen in der Vita des Trios.

Klezmermusik stammt aus dem jiddischsprachigen Osteuropa und war von jeher beeinflusst von der nicht-jiddischen Musik der Region. Nach den ersten Auswanderungswellen gelangte sie nach Amerika und verband sich dort auch mit dem swingenden Jazz. Die Klezmerim intensivierten dort noch ihre Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Gruppierungen wie den türkischen und ungarischen Musikern.

Diese Tradition setzen Klezmers Techter fort. Die drei Damen bringen musikalische Erfahrungen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen mit ein, von der Klassik über neue Musik bis hin zum Jazz. In tiefer Verbundenheit und mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe erzählen die Musikerinnen von Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer



Spielen am 6. September in der Gedenkstätte: Gabriela Kaufmann, Almut Schwab und Nina Hacker sind Klezmers Techter.

FOTO: ANDRÉ KUGELLIS

Fröhlichkeit. Sie tun dies mit einer Energie und einer Klangvielfalt, die ihresgleichen sucht.

Ihre einzigartige Interpretation lässt Bilder aus der Vergangenheit entstehen, Bilder aus dem alten jiddischen Shtetl, in dem Klezmermusik die kleineren und größeren Begebenheiten des Gemeinschaftslebens begleitete. Wenn die drei Künstlerinnen spielen, gibt es keinen Ton ohne innere Beteiligung: Von tiefer Melancholie bis zu überschwänglicher Lebensfreude reicht die Bandbreite.

Klezmers Techter bringen unzählige Facetten menschlicher Gefühle zum Klingen, und dabei erzählt jede auch etwas von sich

selbst. Gabriela Kaufmann (Klarinetten), Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Cymbalon) und Nina Hacker (Bass) werden von der Mezzosopranistin Shai Terry, eine der erfolgreichsten israelischen Sängerinnen der jungen Generation, begleitet. Gemeinsam präsentieren sie ein Programm mit osteuropäischen jiddischen Liedern und hebräischen Folksongs. Die Veranstalter versprechen Musik, die Emotionen weckt und die Seele berührt.

Karten gibt es im Vereinsbüro des Arbeitskreises Stadtgeschichte für 13 Euro (Erwachsene) und acht Euro ermäßigt (Schüler:innen, Auszubildende, Studierende) in der Wehrstraße

## Führung und öffentlicher Zugang

Zu einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung „KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“ lädt der Arbeitskreis Stadtgeschichte am Freitag, 16. August, von 15 bis 17 Uhr in die Gedenkstätte KZ Drütte ein. Die Teilnehmenden werden über die Geschichte des Konzentrationslagers und die dort inhaftierten Menschen informiert. Im Anschluss kann die Ausstellung eigenständig besichtigt werden. Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr im Vereinsbüro unter Tel. (05341) 44581 oder per Email an [info@gedenkstaette-salzgitter.de](mailto:info@gedenkstaette-salzgitter.de). Treffpunkt ist am Tor 1 der Salzgitter Flachstahl GmbH in Watenstedt. Bereits am Samstag, 10. August, von 15 bis 17 Uhr ist ein öffentlicher und kostenloser Zugang zu der Gedenkstätte auch ohne Anmeldung möglich, die sich auf dem Betriebsgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH befindet. Mitglieder des Arbeitskreises sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung.

29 in Lebenstedt. Der Verein ist zu erreichen per E-Mail an [info@gedenkstaette-salzgitter.de](mailto:info@gedenkstaette-salzgitter.de) oder unter Tel. (05341) 44581. Der Zugang zum Konzert erfolgt über Tor 1 der Salzgitter AG an der Eisenhüttenstraße in Watenstedt.

## Elisabethstift feiert sein Sommerfest

**Salzgitter.** Zu seinem Kinder- und Sommerfest lädt das Elisabethstift am Sonntag, 18. August, von 12 bis 16.30 Uhr auf sein Gelände Auf dem Schäferstuhl in SZ-Gitter ein. Geplant ist ein „buntes Programm für Klein und Groß“. Zu Gast sind die Sölter Kinder, Tanzgruppen des MTV Salzgitter, der Posaunenchor SZ-Gitter und das Mitmachtheater „Alfons“. Es gibt Bogenschießen, einen Niedrigseilgarten und eine Hüpfburg, Fußball, Spiele-Aktionsstände sowie Führungen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

## Mehr als 70 Stände beim Flohmarkt

**Salzgitter.** Die Einwohner im Ortsteil Heerte richten am Sonntag, 18. August, ab 10 Uhr ihren fünften Garagenflohmarkt aus. Mehr als 70 Stände sind bereits angemeldet. Für die Versorgung der Besucher gibt es Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst bei der Freiwilligen Feuerwehr.

## Neuer Yoga-Kurs in Lebenstedt

**Salzgitter.** Für „Yoga am Morgen für Erwachsene“ am Dienstag von 10.30 bis 11.30 Uhr in der FABI Lebenstedt in der Salderschen Straße 3 sind noch Plätze frei. Los geht es am 13. August, die sieben Treffen kosten 70 Euro. Durch Bewegungs-, Entspannungs- und Atemübungen hilft Yoga dabei, das körperliche und seelische Gleichgewicht wieder zu erlangen. Anmeldungen sind möglich unter Tel. (05341) 45682 oder per E-Mail an [info@kathfabisalzgitter.de](mailto:info@kathfabisalzgitter.de).

## Verständnis fürs Messie-Syndrom

**Salzgitter.** Die Selbsthilfegruppe für Betroffene vom „Messie-Syndrom“ trifft sich einmal im Monat in Lebenstedt. Betroffene können in einem geschützten Raum über ihre aktuelle Situation, Schwierigkeiten im Alltag, Unterstützungsmöglichkeiten sowie Ängste und Sorgen sprechen. Im Vordergrund steht Verständnis zu erhalten und mit der Situation nicht alleine zu sein. Mehr Informationen in der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbands per E-Mail an [kiss-sz@paritaetischer.de](mailto:kiss-sz@paritaetischer.de) oder unter Tel. (05341) 846713.

# Gut begleitet durch den Alltag

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet Interessierten eine qualifizierte Ausbildung an

**Salzgitter.** Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen in Salzgitter bietet Interessierten eine qualifizierte Ausbildung zu ehrenamtlichen Alltagsbegleitungen für Seniorinnen und Senioren an. Für den nächsten Lehrgang, der am 4. September beginnt, gibt es noch freie Plätze. Die Maßnahme wird vom Land Niedersachsen gefördert und ist kostenlos. Innerhalb des Programms mit dem Namen „DUO – Haushaltsassistentin und Alltagsbegleitung“ lernen die Teilnehmenden viel Wissenswertes über altersgerechte Ernährung, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Infektionsschutz, aktive Freizeitgestaltung und vieles mehr.

Interessierte können vorab an einer der beiden Informationsveranstaltungen teilnehmen, um sich persönlich zu informieren und Fragen zur Schulung und

zum Ablauf zu stellen: Termine sind am Dienstag, 20. August, um 17 Uhr im Seniorentreff Lebenstedt (Am Strumpfwinkel 24) oder am Donnerstag, 22. August, um 16.30 Uhr im Senioren-

treff Salzgitter-Bad (Braunschweiger Straße 137a). Der Kurs besteht aus einem 30stündigen theoretischen Teil sowie einem anschließenden 20stündigen praktischen Teil. Dieser

praktische Teil soll ermöglichen, erste Erfahrungen im qualifizierten Umgang mit älteren Menschen zu sammeln und das Gelernte anzuwenden.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet diese Qualifizierung in Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Familienbildungsstätte sowie der Volkshochschule Salzgitter an. Die Schulung läuft an zwölf Wochentagen vom 4. September bis 30. September hauptsächlich in den späteren Nachmittagsstunden. Das erworbene Wissen können Teilnehmende als ehrenamtliche Seniorenbegleitung einbringen oder nutzen für die familiäre Unterstützung. Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer (05341) 841732, dort nimmt der Senioren- und Pflegestützpunkt auch Anmeldungen entgegen.



Einladung zur Fortbildung: Seniorinnen und Senioren aus Salzgitter bei einem Computerseminar.

FOTO: STADT SALZGITTER